



Foto: Wehrbild



Foto: Landpixel

PRAXISBERICHTE – SO GEHEN PRAKTIKER GEGEN DEN ACKERFUCHSSCHWANZ VOR

Umdenken im Ackerbau: Direktsaat gegen Ungräser 4

System Immergrün: Weizen in die Zwischenfrucht einschlitzen 10

Ackerfuchsschwanz eindämmen: Frostbestellung reduziert Gräserdruck..... 14

GRUNDLAGEN & VERSUCHE

Resistenzbildung als globales Problem
Vorbeugende Maßnahmen gegen den Ackerfuchsschwanz 18

Welchen Beitrag kann die Bodenbearbeitung leisten?
Samen zügig auflaufen lassen 22

Herbizide allein reichen gegen Ackerfuchsschwanz nicht mehr
Erfahrungen aus einem Langzeitversuch in Schleswig-Holstein 28

Sommerungen oder Spätsaaten?
Saattermin als ackerbauliche Stellschraube gegen Ackerfuchsschwanz 34

Mit Gründüngungen das Anbausystem optimieren
Alternative Wege zum Glyphosateinsatz in der Direktsaat 39

Liebe Leser,

auf den Feldern ist der resistente Ackerfuchsschwanz über die Jahre zunehmend zum Problem geworden und kann regional zu Totalausfällen führen. Dies hat mehrere Gründe. Zum einen hat die Diversität der Fruchtfolgen kontinuierlich abgenommen. Der Fokus auf wirtschaftlich einträgliche Winterkulturen führte dazu, dass sich der Samenvorrat des Süßgrases im Boden stetig erhöhte. Hinzu kommt, dass sich die Palette an Herbiziden in den vergangenen Jahren reduziert hat, so dass notwendige Wirkstoffwechsel schwerer werden. Dadurch breiten sich Resistenzen aus.

Ein Umdenken im Acker- und Pflanzenbau ist nötig geworden. Dazu zählen sowohl eine breitere Fruchtfolge, ein beständiger Wechsel der zugelassenen Wirkstoffe sowie sinnvolle mechanische Eingriffe. Im vorliegenden Sonderheft wollen wir Ansätze aufzeigen, um den Ackerfuchsschwanz nachhaltig, effizient und umweltschonend zu kontrollieren.

Ihre LOP-Redaktion

Verlag:
Emminger & Partner GmbH
Am Borsigturm 68, 13507 Berlin
Tel.: +49 (0)30/40 30 43-42
Fax: +49 (0)30/40 30 43-40
E-mail: lop@pfluglos.de
www.pfluglos.de

Titelbild: Zürn Harvesting GmbH & Co. KG



CHEMISCHE BEKÄMPFUNG EINSETZEN

Glyphosat – die Wirksamkeit erhalten
Resistenzen vorbeugen, Wirkstoffe einsparen 46

Teufelskreis muss durchbrochen werden
Resistenzprobleme überwinden 50

Hohen Wirkungsgrad anstreben
Resistenzen in der Fruchtfolge vorbeugen 54

Reduzierte Aufwandmengen haben Grenzen
Langzeitversuch zum Herbizideinsatz 62

FRUCHTFOLGEN ERWEITERN

Mehr Fruchtfolge, weniger Herbizide
Effektives Unkrautmanagement 67

Mehr Sommerungen können gegen Ackerfuchsschwanz helfen
Fruchtfolge und die richtige Herbizidstrategie 72

Fruchtfolge bringt den größten Effekt
Maßnahmen gegen resistenten Ackerfuchsschwanz 77

Handeln bevor Resistenzen auftreten
Was bringen pflanzenbauliche Maßnahmen gegen den Ackerfuchsschwanz? 80

Weniger Pflanzenschutzmittel im Ackerbau

Die Wirkung der Fruchtfolge im konservierenden Anbau 84

MECHANISCHE BEKÄMPFUNG

Boden nur flach abhobeln
Ultraflaches Arbeiten bei der mechanischen Unkrautbekämpfung 88

Bandbehandlung in Reihenkulturen
Neue Optionen gegen resistente Unkräuter und Ungräser 95

Stoppelbearbeitung: Dormanz bei Ungräsern brechen
Einfluss auf Erträge, Unkrausamen und Bodenfeuchte 99

Was bringt der Striegel?
Ackerfuchsschwanz ohne Glyphosat bekämpfen.. 104

Stoppelmanagement für die Herbstaussaat
Unkrautsamen nicht vergraben 107

Was tun nach dem „Dambruch“?
Sanierung von stark verseuchten Flächen 111

Impressum 115